

Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 22. Januar 2025
Jahrgang 16 · Nummer 1



Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Sprech- und Öffnungszeiten

Stadt Allstedt

Sitz: Forststraße 9, 06542 Allstedt

Homepage: www.allstedt.de

E-Mail-Adresse: info@allstedt.de, Für Beiträge zum Amtsblatt: hauptamt@allstedt.de

Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Telefon- Nr. 034652/864-0, Fax-Nr. 034652/864-14 u. 034652/864-18

Bürgermeister Tel. 034652/864-13

Sekretariat Tel. 034652/864-10

Personalangelegenheiten Tel. 034652/864-12

Fachbereich 1 - Haupt,- und Finanzverwaltung

Fachbereichsleiterin Tel. 034652/864-11

Ratsangelegenheiten Tel. 034652/864-16

Kindertagesstätten/Horte Tel. 034652/864-31

Einwohnermeldeamt Tel. 034652/864-33

Standesamt/Friedhofsverwaltung Tel. 034652/864-34

Sachgebietsleiterin Finanzverwaltung Tel. 034652/864-23

Kassenleiter Tel. 034652/864-21

Kassenangelegenheiten Tel. 034652/864-25

Barkasse/Kassenangelegenheiten Tel. 034652/864-26

Vollstreckungsangelegenheiten Tel. 034652/864-28

Steuern Tel. 034652/864-29

Geschäfts,- und Anlagenbuchhaltung Tel. 034652/864-17

Tel. 034652/864-19

Tel. 034652/864-27

Fachbereich 2 – Bau,- und Ordnungswesen

Fachbereichsleiter Tel. 034652/864-62

Sachgebietsleiter Ordnungswesen Tel. 034652/864-32

Gewerbeangelegenheiten/Hundeansmeldungen

Tel. 034652/864-39

Umweltangelegenheiten/Unterhaltungsverbände

Tel. 034652/864-37

Marktwesen/Fundsachen/ruhender Verkehr

Tel. 034652/864-30

Brandschutz Tel. 034652/864-35

Liegenschaften Tel. 034652/864-64

Tiefbau Tel. 034652/864-61

Hochbau/Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

Tel. 034652/864-60

Bauhofsangelegenheiten Tel. 034652/864-63

Jugendarbeit / Bundesfreiwilligendienst Tel. 0151/12002144

Sitz: Markt 10, 06542 Allstedt Tel. 034652/670563

Sprechzeiten Ortsbürgermeister

Ortsteil Allstedt

Ortsbürgermeister Herr Schlennstedt

Sprechzeit: Jeden Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652/670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg/Othal

Ortsbürgermeister Herr Posorski

Sprechzeit: Jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr und ab 01.01.2025 nur nach telefonischer Vereinbarung Tel.: 0160/99209190

OT Emseloh

Ortsbürgermeister Herr Mühlenberg

Sprechzeit: Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr

Jeden 1. Freitag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 0172/3751215, E-Mail-Adresse: axel-58@freenet.de

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin Melanie Bendlin

Sprechzeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Büro: Vereinshaus

Tel. 0171/5283081, E-Mail-Adresse: melanie.bendlin7@gmail.com

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister Herr Beck

Sprechzeit: Jeden Dienstag von 18.00 – 20.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 0176/59996947 o. 034652/12230; Fax. 034652/67713

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister Herr Ulbrich

Sprechzeit: Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 0171/7847388

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeisterin Frau Beyer-Kögel

Sprechzeit: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr zu erreichen unter Telefon-Nr. 0173/1626094,

auch zur Vereinbarung von Terminen

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister Herr Koch

Sprechzeit: Jeden 1. Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 034652/12496

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin Frau Bemmann

Sprechzeit: Jederzeit telefonisch unter 034652/10630 erreichbar

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister Herr Reppin

Sprechzeit: nach telefonischer Anmeldung

Tel.-Nr.: 03464/582394 und 582526 oder 0171/7978685

E-Mail-Adresse: reppin2@gmx.de

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister Herr Böttger

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 03464/5443895

OT Winkel

Ortsbürgermeister Herr Barwig

Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat von 18.00-19.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0177/5984687, E-Mail-Adresse: t.barwig@web.de

OT Wolferstedt/Klosternaundorf

Ortsbürgermeister Herr Voß

Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0170/7374070,

E-Mail-Adresse: gemeinde.wolferstedt@t-online.de



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Daniel Kirchner
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Foto im Titelpf: Firma codecreators

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Sitz: Rathaus, Markt 10, 06542 Allstedt

Die Schiedsstelle der Stadt Allstedt ist zurzeit nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an die Schiedsstellen in Sangerhausen oder Lutherstadt Eisleben.

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

Markt 10, 06542 Allstedt

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652/10807 und 10808

Sprechzeiten:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Regionalbereichsbeamte für die Stadt Allstedt

Kirchstraße 4 (1. Etage), 06542 Allstedt

Ansprechpartner:

Herr Agte

Tel. 0 34 75 / 67 03 78, 0152 / 59 29 50 16

Herr Eckstein

Tel. 0 34 75 / 67 03 79, 0152 / 59 22 49 61

E-Mail-Adresse: rbb-allstedt(at)polizei.sachsen-anhalt.de

Sprechzeiten: Jeden Dienstag von 13.00 - 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.

Störungsrufnummern von MITNETZ STROM und MITGAS GAS

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00-24.00 Uhr

MITNETZ STROM	0800 230 5070
---------------	---------------

MITNETZ GAS	0800 220 0922
-------------	---------------

Störungen können ergänzend auch online gemeldet werden unter www.stromausfall.de

Zusätzlich besteht die Möglichkeit unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (aufgrund von Bauarbeiten) bzw. ob aktuell eine Störung bekannt ist.

Die Stadtverwaltung informiert zur Terminvergabe im Einwohnermeldeamt und Standesamt

Sehr geehrte Bürger, sehr geehrte Bürgerinnen,

um Ihre Anliegen schnell und zuverlässig bearbeiten zu können, wird auch zukünftig das Terminsystem bestehen bleiben.

Daher bitten wir Sie, für alle Anliegen im Einwohnermeldeamt/Standesamt einen Termin zu vereinbaren.

Nutzen Sie für die Terminvergabe bitte unser Onlinebuchungssystem unter www.allstedt.de.

Telefonisch können Sie Termine unter den Telefonnummern 034652/86433 (Einwohnermeldeamt) und 034652/86434 (Standesamt) vereinbaren.

Redaktions- und Annahmeschluss

Redaktions- und Annahmeschluss (bitte an hauptamt@allstedt.de)

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **02/2025** des Amtsblattes der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt kann bis zum **Freitag, den 31.01.2025 - 12.00 Uhr** – erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 12.02.2025 bis 11.03.2025 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 02/25 ist Mittwoch, der 12.02.2025.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/27

Werte Personensorgeberechtigte,

in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen werden Sie hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind / Ihre schulpflichtig werdenden Kinder an der ihrem Hauptwohnsitz zugeordneten öffentlichen Grundschule anzumelden.

(Das betrifft die Kinder aus Allstedt, Einsdorf, Einzingen, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Wolferstedt und Winkel.)

Schulpflichtig für das **Schuljahr 2026/27** werden alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2026** das **sechste Lebensjahr** vollendet haben. Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig angemeldet und gegebenenfalls eingeschult werden, wenn der Kinder- und Jugendärztliche

Dienst des Gesundheitsamtes aus amtsärztlicher Sicht den Status der körperlichen, geistigen, sozialen und emotionalen Gesundheit des Kindes festgestellt hat, der eine vorzeitige Einschulung rechtfertigt.

Die Anmeldung erfolgt am **04.02.2025 um 18.00 Uhr** in der Grundschule Allstedt im Rahmen einer **1. Elternversammlung**.

Bei Verhinderung kann ein Ausweichtermin vereinbart werden.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes und evtl. der Sorgerechtsbescheid mitzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Reger
Schulleiterin



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo)
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)



04.12.2024

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

in

Einheitsgemeinde Stadt Allstedt
(Ortsname)

für die

Gemarkung:

Katharinenrieth

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat in der **Liegenschaftskarte** und im **Liegenschaftsbuch** die beschreibenden Angaben zu den Ergebnissen der **amtlichen Bodenschätzung** aktualisiert.

für die

Gemarkung:

Einzingen, Katharinenrieth

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat in der **Liegenschaftskarte** und im **Liegenschaftsbuch** die **beschreibenden Angaben** zu den Ergebnissen der **Klassifizierung nach Bewertungsgesetz** ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 27.01.2025 bis 26.02.2025

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr / Di. 13.00 – 18.00 Uhr**
zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0345 / 6912-0** gebeten.

Im Auftrag

Auskunft und Beratung

Telefon: 0345 6912-0

Fax: 0345 6912-133

E-Mail: service.halle.lvermgeo@sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

gez.

Heiko Puschmann

**Stellenausschreibung zur
Ausbildung zur/zum
Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**

Du interessierst Dich für anspruchsvolle Verwaltungs- und Büroarbeit, die in einer Stadtverwaltung anfallen und kannst dir vorstellen Gesetze zu lesen, zu verstehen und anzuwenden? Du arbeitest gern für Menschen und mit Menschen und nutzt dafür selbstverständlich die moderne Kommunikation?

Dann bist **DU** bei uns genau richtig!

Wir bieten dir einen Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Ausbildungsbeginn: **01.08.2025**

Wir bieten dir

- | eine hochwertige Ausbildung in einem tollen Team, wo du alle Bereiche unserer modernen Verwaltung kennen lernst
- | Unterstützung in fachlicher und sozialer Sicht
- | attraktive Rahmenbedingungen wie
 - | eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD), ab 01.03.2024 Beträge diese im brutto
 - 1. Ausbildungsjahr – 1.218,26 €
 - 2. Ausbildungsjahr – 1.268,20 €
 - 3. Ausbildungsjahr – 1.314,02 €
 - plus jährlich eine Sonderzahlung
 - vermögenswirksame Leistungen
 - einen Lernmittelzuschuss in Höhe von 50,00 € brutto in jedem Ausbildungsjahr
 - 30 Tage Urlaub
 - bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung eine Prämie in Höhe 400,00 €

Du bringst mit

Formale Anforderungen

- | mittlerer Schulabschluss oder Fachabitur/Abitur
- | sehr gute bis befriedigende Deutsch- und Mathekenntnisse
- | gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- | eine gute Allgemeinbildung
- | eine rasche Auffassungsgabe

Persönliche Anforderungen

- | Interesse an Gesetzen sowie gemeindlichen bzw. öffentliche Aufgaben
- | Bereitschaft zum dienstleistungsorientierten Handeln
- | Teamfähig und Freude am Umgang mit Menschen
- | freundliches , hilfsbereites Auftreten
- | verantwortungsbewusst, zuverlässig und kommunikationsfähig

Die Ausbildung gliedert sich in fachpraktische und theoretische Ausbildungsabschnitte. Der fachpraktische Teil erfolgt in der Stadtverwaltung Allstedt und in der Kreisverwaltung des Landkreises Mansfeld-Südharz. Hier erhältst du genaue Kenntnisse zur Verwaltungsorganisation und zu den Verwaltungsabläufen.

Der theoretische Teil untergliedert sich in den Berufsschulunterricht an der Berufsschule „Friedrich List“ in Halle, sowie in dienstbegleitende fachliche Unterweisungen des Kommunalen Studieninstitutes des Landes Sachsen-Anhalt (SIKOSA) in Halle. Diese stellen eine enge Verbindung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung dar.

Der schulische Teil der Ausbildung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Einordnung der Verwaltung in das staatliche Gesamtgefüge
- Privatrecht, Vertragsgestaltung
- Personalvorgänge
- Verwaltungsverfahren, Rechtseingriffe
- Öffentliche Finanzwirtschaft
- Haushalts- und Rechnungswesen

Die dienstbegleitenden Unterweisungen vermitteln den fachtheoretischen Hintergrund für die in der Praxis erarbeiteten Fähigkeiten und Kenntnisse. Dabei werden folgende Themen unterrichtet.

- Methodik und Technik der Rechtsanwendung
- Staats- und Verfassungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Bürgerliches Recht
- Haushaltswesen, Rechnungswesen und Beschaffung
- Ordnungsrecht
- Verwaltungsorganisation

Wir haben Dich neugierig gemacht

Sende dafür deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, ggf. Praktikumsbeurteilungen mit dem Kennwort - **Azubi 2025** - bitte bis zum 28.02.2025 an

**Einheitsgemeinde Stadt
Allstedt,
Forststraße 9 in 06542 Allstedt**

oder per E-Mail im pdf-Format an: **personalamt@allstedt.de**

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Bitte füge deine Bewerbungsunterlagen im Falle des Vorliegens einer Schwerbehinderung im Sinne des § 2 Abs. 2 SGB IX oder eine Gleichstellung im Sinne des § 2 Abs. 3 i.V. m. § 68 Abs. 2 und 3 SGB IX (gleichgestellte behinderte Menschen) einen entsprechenden Nachweis bei.

Hinweis:

Aufwendungen, die in Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden von der Stadt Allstedt nicht erstattet.

Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, andernfalls werden sie vernichtet.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und dich fachlich sowie persönlich bei deiner Ausbildung unterstützen zu können.

Bundswahlordnung (BWO)**Anlage 27 (zu § 48 Abs. 1)****Wahlbekanntmachung**

1. Am **23.02.2025** findet die **Wahl zum 21. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.

2. Die Einheitsgemeinde Stadt Allstedt ist in folgende 15 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 01 – Allstedt West
Wahllokal: Markt 10, 06542 Allstedt nicht barrierefrei

Wahlbezirk 02 – Allstedt Ost
Wahllokal: AWG-Siedlung 6a, 06542 Allstedt nicht barrierefrei

Wahlbezirk 03 – Beyernaumburg und Othar
Wahllokal: Liedersdorfer Straße 20, 06542 Allstedt OT Beyernaumburg barrierefrei

Wahlbezirk 04 – Emseloh
Wahllokal: Eisleber Straße 1c, 06542 Allstedt OT Emseloh barrierefrei

Wahlbezirk 05 – Holdenstedt
Wahllokal: Lindenstraße 40, 06542 Allstedt OT Holdenstedt barrierefrei

Wahlbezirk 06 – Liedersdorf
Wahllokal: Rosenweg 5, 06542 Allstedt OT Liedersdorf barrierefrei

Wahlbezirk 07 – Mittelhausen und Einsdorf
Wahllokal: Siedlerstraße 117, 06542 Allstedt OT Mittelhausen nicht barrierefrei

Wahlbezirk 08 – Niederröblingen
Wahllokal: Steinweg 10, 06542 Allstedt OT Niederröblingen nicht barrierefrei

Wahlbezirk 09 – Nienstedt und Einzingen
Wahllokal: Nienstedter Hauptstraße 79c, 06542 Allstedt OT Nienstedt barrierefrei

Wahlbezirk 10 – Pölsfeld
Wahllokal: Pölsfelder Straße 48, 06542 Allstedt OT Pölsfeld nicht barrierefrei

Wahlbezirk 11 – Winkel
Wahllokal: Winklische Hauptstraße 4, 06542 Allstedt OT Winkel nicht barrierefrei

Wahlbezirk 12 – Wolferstedt und Klosternaundorf
Wahllokal: Im Dorfe 174a, 06542 Allstedt OT Wolferstedt barrierefrei

Wahlbezirk 13 – Sotterhausen
Wahllokal: Sotterhausen 18, 06542 Allstedt OT Sotterhausen barrierefrei

Wahlbezirk 14 – Katharinenrieth
Wahllokal: Katharinenrieth 7, 06542 Allstedt OT Katharinenrieth nicht barrierefrei

Wahlbezirk 15 – Briefwahl
Wahllokal: Zweifeldhalle, Sophienstrasse 11, 06542 Allstedt barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr in der Sophienstrasse 11, 06542 Allstedt zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Allstedt, den 08.01.2025
Einheitsgemeinde Stadt Allstedt

gez. *Wahlverantwortliche Edler*

**Bekanntmachung
der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht
in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 23.02.2025**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Stadt Allstedt wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Einsichtnahme

Forststrasse 9, 06542 Allstedt, Zimmer 4

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. ~~Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.~~

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Forststrasse 9, 06542 Allstedt, Zimmer 4

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im

Nummer und Name

Wahlkreis Mansfeld

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025)

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Allstedt, den 08.01.2025

Die Gemeindebehörde

gez. Wahlverantwortliche Edler

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Netzanbindung Südharz, Abschnitt Nord: 380-kV-Ersatzneubau Schraplau/Obhausen – Wolkramshausen

Ankündigung von Vorarbeiten gemäß § 44 EnWG

Im Projekt Netzanbindung Südharz setzt die Vorhabenträgerin 50Hertz Transmission GmbH das im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) aufgeführte Vorhaben Nr. 44 „Höchstspannungsleitung Schraplau / Obhausen – Wolkramshausen – Vieselbach; Drehstrom Nennspannung 380 kV“ um.

Es beinhaltet den Ersatzneubau der 220-kV-Bestandsleitungen Wolkramshausen – Vieselbach (Abschnitt Süd) und Eula – Wolkramshausen (Abschnitt Nord) durch die Errichtung und den Betrieb einer 380-kV-Freileitung zwischen dem geplanten Umspannwerk (UW) Schraplau / Obhausen (Querfurt) in Sachsen-Anhalt sowie den bestehenden UW Wolkramshausen und Vieselbach in Thüringen. Das Vorhaben befindet sich mit Abschnitt Nord derzeit im Anhörungsverfahren zur Planfeststellung gemäß § 22 NABEG.

Für die Planung und Vorbereitung der Bauausführung des Vorhabens werden im Auftrag von 50Hertz vorbereitende Untersuchungen durchgeführt. Diese Arbeiten umfassen in der Regel Untersuchungen des Baugrundes sowie ggf. auch die Suche nach Kampfmitteln und archäologische Untersuchungen.

Die Baugrunduntersuchungen werden aller Voraussicht nach ab Januar 2025 im Laufe eines Jahres stattfinden. Anzahl und Art der Untersuchungen sind vom Standort abhängig und beschränken sich ausschließlich auf die geplanten Maststandorte.

Der genaue zeitliche Ablauf hängt von behördlichen Genehmigungen sowie äußeren Umständen, wie z. B. von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen, ab. Die Sondierungen dauern voraussichtlich wenige Stunden. Für die Bohrungen werden in Abhängigkeit von der Bohrtiefe, den Bodenverhältnissen, der Witterung etc. ca. drei bis fünf Tage benötigt.

Die beauftragten Dienstleister stehen mit den entsprechenden Fachbehörden während des gesamten Zeitraums in einem engen Austausch. Die Berechtigung zur Durchführung von Voruntersuchungen ergibt sich aus § 44 Abs. 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer/innen, Pächter/innen und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit mit einer ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 44 Abs. 2 EnWG über die Voruntersuchungen informiert, ohne dass es insoweit Mitwirkungshandlungen oder einer Zustimmung bedarf. Vor der Durchführung werden Betroffene mit separatem Schreiben der beauftragten Planungsfirma EQOS Energie Deutschland GmbH nochmals persönlich informiert und zudem vor Ort für Abstimmungen kontaktiert. Sollten Sie zu den anstehenden Vorarbeiten Hinweise oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den nachfolgend angegebenen Kontakt.

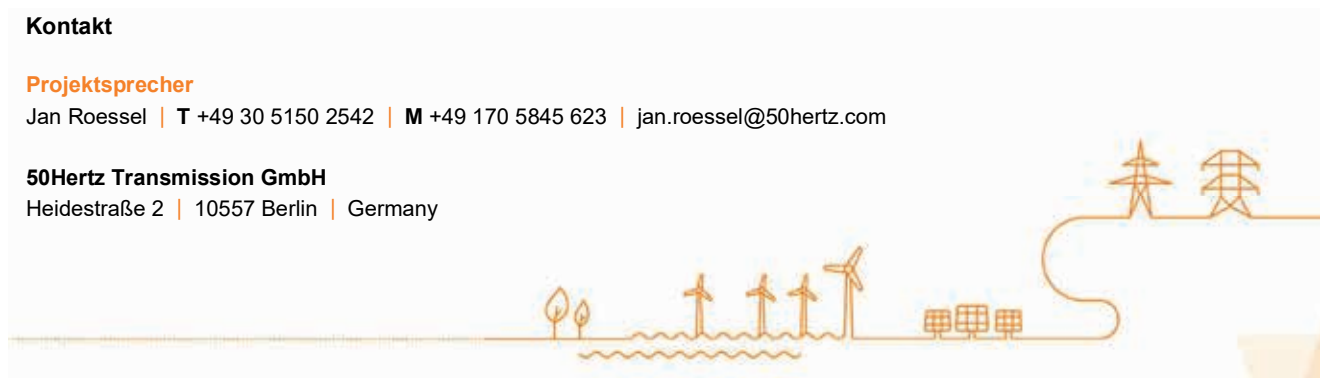
Kontakt

Projektsprecher

Jan Roessel | T +49 30 5150 2542 | M +49 170 5845 623 | jan.roessel@50hertz.com

50Hertz Transmission GmbH

Heidestraße 2 | 10557 Berlin | Germany



Bekanntmachung Ergänzungswahl Liedersdorf und Wolferstedt 2025

Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 13.01.2025 das Wahlergebnis der Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat Liedersdorf der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt 12.01.2025 wie folgt ermittelt:

Zahl der Wahlberechtigten:	215
Zahl der Wähler:	81
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmzettel:	81
Zahl der gültigen Stimmen:	242
Zahl der zu vergebenden Sitze:	2

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Freie Bürger Mitteldeutschland	39	0
2	Einzelbewerber Ottilie	56	0
3	Einzelbewerber Kramer	147	1

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Im Wahlbereich: Liedersdorf

Familienname und Vorname	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Kramer, Helge	Einzelbewerber Kramer	147

Gem. § 39 Abs. 6 KWG bleibt ein Sitz bis zum Ablauf der Wahlperiode unbesetzt.

Gemäß § 50 KWG LSA kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, Jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter unter der Anschrift:

Stadt Allstedt

Wahlamt

Forststraße 9

06542 Allstedt

binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Allstedt, den 13.01.2025

gez. Wahlleiterin

Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 13.01.2025 das Wahlergebnis der Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat Wolferstedt der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt am 12.01.2025 wie folgt ermittelt:

Zahl der Wahlberechtigten:	532
Zahl der Wähler:	177
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	6
Zahl der gültigen Stimmzettel:	171
Zahl der gültigen Stimmen:	513
Zahl der zu vergebenden Sitze:	3

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Wählergruppe Vereine Rohnetal	165	1
2	Einzelbewerber Fritsch	227	1
3	Einzelbewerber Werner	121	1

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Im Wahlbereich: Wolferstedt

Familienname und Vorname	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Voß, Ronald	Vereine – Rohnetal	165
Fritsch, Andreas	Einzelbewerber Fritsch	227
Werner, Michael	Einzelbewerber Werner	121

Gemäß § 50 KWG LSA kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, Jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter unter der Anschrift:

Stadt Allstedt

Wahlamt

Forststraße 9

06542 Allstedt

binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Allstedt, den 13.01.2025

gez. Wahlleiterin

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus berichtet

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, mit dem Beginn des neuen Jahres möchte ich Sie alle herzlich grüßen und Ihnen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025 wünschen. Als Bürgermeister unserer Einheitsgemeinde Stadt Allstedt blicke ich voller Zuversicht und Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück und auf die Herausforderungen und Chancen, die uns im neuen Jahr erwarten.

Das Jahr 2024 war für unsere Einheitsgemeinde ein Jahr des Wandels und der Weiterentwicklung. Besonders hervorzuheben ist die Fertigstellung der umfangreichen Sanierungsmaßnahme des Sommerbades in Allstedt.

Mit der neuen Rutsche und dem Edelstahlbecken ist dies ein Gewinn für uns alle. Dies hatte sich auch Petrus gedacht und uns einen herrlichen Sommer geschenkt, in dem wir uns im Freibad sonnen und erholen konnten.

Mit der Überdachung des Chorbereichs wird die geschichtsträchtige Bausubstanz des Doms für unsere Nachkommen gesichert und somit das historische Gesicht unserer Stadt bewahrt. Auch im Bereich der Infrastruktur haben wir bedeutende Fortschritte erzielt. Die umfassende Sanierung der Liedersdorfer Straße in Beyernaumburg konnte in 2024 vollendet werden.

Im Dezember 2024 konnte die Feuerwehr Einzingen ihr neues Feuerwehrfahrzeug (MLF) feierlich in den Dienst stellen. Durch die Errichtung von unterirdischen Löschwasserzisternen in Holdenstedt und Mittelhausen wird der Brandschutz darüber hinaus deutlich verbessert.

Dies sind lediglich einige Beispiele für Investitionen unserer Kommune, die im letzten Jahr den Standort unserer Heimatgemeinde nicht nur unwesentlich gestärkt haben und zur Erhöhung der Lebensqualität beitragen.

Für das Jahr 2025 stehen uns ebenfalls spannende Aufgaben bevor. Kulturelle Höhepunkte werden uns im Zusammenhang mit dem Bauernkriegsgedenken erfreuen. An dieser Stelle möchte ich auf einige Termine hinweisen, die im aktuellen Jubiläumsjahr stattfinden werden: Der Kunstparcours ist ein Teil der dezentralen Landesausstellung. Künstlerinnen und Künstler gestalten im Auftrag der Kunststiftung Sachsen-Anhalt Kunstwerke, die es zu bestaunen gilt. Der Rundweg, der entlang der Kunstobjekte führt, wird am 17.05.2025 feierlich eröffnet werden.

Im Schloss finden derzeit unter der Leitung der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt Umbauarbeiten statt. Es wird eine neue Ausstellung entworfen, die am 13.07.2025 der Öffentlichkeit präsentiert werden wird. Ab diesem Zeitpunkt wird das Museum zumindest in Teilen wieder öffentlich zugänglich sein.

Weiterhin bitte ich Sie, das Wochenende vom 16.08./17.08.2025 vorzumerken. An diesem wird auf dem Marktplatz in Allstedt ein Mittelalterspektakel stattfinden, zu dem Sie alle eingeladen sind. Erwähnen möchte ich auch den 30.08.2025.

An diesem Tag findet anlässlich des Kirchentages in der Stadtkirche St. Johannis die Uraufführung eines Oratoriums statt, welches die Ereignisse um Thomas Müntzer und die damalige Zeit des ausgehenden Mittelalters thematisiert.

Am 13.09.2025 begeht Emseloh seinen 1175. Geburtstag. Hierbei wird die Geschichte rund um das Kloster Kaltenborn nicht unbeachtet bleiben.

In 2025 werden die Investitionen in die Dorfgemeinschaftshäuser in Holdenstedt, Einzingen und Mittelhausen realisiert werden. Die zuerst genannten werden durch Fördermittel mitfinanziert. Das Einwerben von Fördermitteln wird zukünftig immer mehr an Bedeutung gewinnen, da die Lage des kommunalen Haushaltes Investitionen nur im begrenzten Umfang zulässt.

Der Ausbau der digitalen Infrastruktur ist eine weitere Priorität, um Allstedt fit für die Zukunft zu machen. Ein schnelleres Internet und die Digitalisierung unserer Verwaltungsprozesse werden uns in vielerlei Hinsicht voranbringen.

Darüber hinaus werden wir verstärkt auf den Umweltschutz und die Förderung erneuerbarer Energien setzen. Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, und auch wir als Gemeinde sind in der Verantwortung, einen Beitrag zu leisten. Geplant sind unter anderem Investitionen in die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude und die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung, bei der die vorhandenen Ressourcen untersucht werden und Abstimmungen mit den regionalen Akteuren erfolgen werden.

Ein wichtiger Baustein für den Erfolg unserer Gemeinde ist das Miteinander. Es sind die vielen ehrenamtlichen Helfer, die Vereine, die Schulen und die Bürgerinnen und Bürger unserer Einheitsgemeinde, die durch ihr Engagement und ihre Unterstützung dafür sorgen, dass unsere Gemeinde lebt und wächst. Ich danke Ihnen allen für Ihre tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr und freue mich auf die Zusammenarbeit in 2025. Besonders wichtig ist mir der Dialog mit Ihnen – den Menschen in unserer Gemeinde. Ihre Wünsche und Anregungen sind für mich von großer Bedeutung. Ich lade Sie daher ein, auch im neuen Jahr an den Veranstaltungen und Bürgerversammlungen teilzunehmen und Ihre Ideen einzubringen. Zusammen können wir unsere Heimatkommune weiterentwickeln und zu einem noch lebenswerteren Ort für alle Generationen machen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes, glückliches und erfülltes Jahr 2025!

*Ihr Bürgermeister
Daniel Kirchner*

Vortragsreihe zum Müntzerjubiläum

**Start am 29.01.2025, um 18.00 Uhr
in der Grundschule Allstedt**

Der Deutsche Bauernkrieg 1524/25: Vorgeschichte, Ursachen, Ereignisse und Folgen - Ein Überblick

Von Bernd Löffler

In diesem Jahr wird mit vielen Ehrungen, Erinnerungen und Würdigungen in erster Linie der Höhepunkte und Ereignisse in den Jahren 1524 und 1525 gedacht. Doch der Deutsche Bauernkrieg steht nicht allein. Er hat seine Vorgänger und Nachfolger. Bis in die Gegenwart sind bäuerliche Bewegungen weltweit aktiv. Der Vortrag versucht einen Überblick der Ereignisse, ihrer Hintergründe und Folgen in Vergangenheit und Gegenwart.

Der Vortrag startet mit einem kurzen Rückblick auf die Vorgängerbewegungen ab dem 14. Jahrhundert und beleuchtet die großen gesellschaftlichen Veränderungen dieser historischen Epoche und deren nachhaltige Folgen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Ursachen und Hintergründen der Erhebungen in den deutschen Territorien sowie den Forderungen der Bauern in den deutschen Territorien und Tirol. Letztere fielen durchaus unterschiedlich aus, es gab keinen gemeinsamen Forderungskatalog.

Im Kontext zu den Auseinandersetzungen in Mitteldeutschland werden die Bedeutung Thomas Müntzers und die Rolle seiner Fürstenpredigt beleuchtet.

Danach folgt ein Blick auf den Ablauf der Aufstände, die verschiedenen Zentren der Auseinandersetzungen, die Gegner und das Ende des Bauernkriegs, einschließlich der Benennung der Ursachen der Niederlage sowie eine politische Einordnung der Ereignisse.

Abschließend wird auf gegenwärtige Auseinandersetzungen und neue bäuerliche Organisationen weltweit hingewiesen.

Bernd Löffler arbeitet gegenwärtig als freiberuflicher Referent ehrenamtlich und auf Honorarbasis für Träger der politischen Bildung.

Mitteilungen

Allstedt

Artikel Winterfest der Kinder

Vorfreude auf Weihnachten: Traditionelles Baumschmücken auf dem Allstedter Marktplatz

Die Weihnachtszeit in Allstedt beginnt stimmungsvoll mit dem traditionellen Schmücken des Weihnachtsbaums auf dem Marktplatz. Am Vormittag des 28. November fanden sich wieder zahlreiche Kinder und Erzieher aus den Einrichtungen der Stadt zusammen, um den imposanten Baum in ein festliches Gewand zu kleiden.

Mit viel Liebe zum Detail brachten die kleinen Helfer selbstgebastelte Dekorationen an die Zweige. Sterne, bemalte Figuren und andere kreative Kunstwerke verliehen dem Baum eine ganz persönliche Note und machten ihn zu einem echten Blickfang für die gesamte Gemeinde.

Als Dankeschön für ihren Einsatz erhielten die Kinder liebevoll gepackte Plätzchentüten, die von der Bäckerei Meye frisch gebacken wurden. Diese süße Geste sorgte für strahlende Gesichter und unterstrich den Gemeinschaftsgeist, der die Aktion ausmacht.

Das Baumschmücken ist nicht nur eine schöne Tradition, sondern auch ein Zeichen für das Miteinander in Allstedt. Die Stadt bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Einrichtungen und kleinen Künstlern, die den Marktplatz in weihnachtlichem Glanz erstrahlen lassen!

Ein Fest der Gemeinschaft: Rückblick auf das Allstedter Winterfest der Kinder

Am 28. November 2024 verwandelte sich der Hof der Grundschule Allstedt in eine winterliche Festlandschaft, die Besucher jeden Alters begeisterte. Bei angenehmen Temperaturen, auch ohne Schnee, begann das bunte Treiben nach einer feierlichen Eröffnung um 15 Uhr. Dank des Engagements der Grundschule Allstedt, der Sekundarschule Allstedt, ihrer Fördervereine sowie der Schülerfirma wurde das Winterfest ein voller Erfolg und ein Symbol für den starken Zusammenhalt der Gemeinde.

Ein Fest für alle Sinne

Der Grundschulhof wurde in verschiedene Themenwelten aufgeteilt, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hatten:

- **Bahnhof des Polarexpresses:** Die beliebte Kindereisenbahn war ein Highlight für die kleinen Gäste und sorgte für strahlende Kinderaugen.
- **Weihnachtswelt der Kinder:** Im Hauptgebäude der Grundschule präsentierten die Schülerinnen und Schüler liebevoll gestaltete Stände mit kreativen und leckeren Angeboten.
- **Weihnachtswerkstatt:** In der Turnhalle konnten Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen – ob Basteln, Modellieren oder Spielen, hier war für alle etwas dabei.

Kulinarisch wurden die Besucher von den Fördervereinen der Schulen sowie der Schülerfirma bestens versorgt. Von warmen Getränken bis hin zu weihnachtlichen Köstlichkeiten gab es reichlich zu genießen.

Musikalische und kulturelle Höhepunkte

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Frau Pfeiffer und ihrem beeindruckenden Bläserensemble auf dem Schulhof und sowie von Frau Trümper und der Musikschule Fröhlich mit stimmungsvoller Akkordeonmusik.
Ein besonderes Highlight war das mühevoll einstudierte **Musical der Grundschule**, das in der gut besuchten Kirche St. Johannis aufgeführt wurde. Die Kinder entführten die Zuschauer mit der Geschichte des Weihnachtsmanns und des kalten Königs in eine magische Weihnachtswelt und sorgten für Gänsehautmomente.

Der Weihnachtsmann auf dem „heißen Schlitten“

Um 17:30 Uhr folgte der Höhepunkt für viele kleine Besucher: Der Weihnachtsmann, dargestellt von Herrn Fulczyk, fuhr auf seinem „heißen Schlitten“ – einem festlich geschmückten Motorrad – auf den Schulhof. Mit einem Sack voller Geschenke zauberte er den Kindern ein Lächeln ins Gesicht und brachte die Magie von Weihnachten hautnah in die Herzen aller Anwesenden.

Ein festlicher Ausklang

Der Abend klang gemütlich aus, begleitet von den weihnachtlichen Klängen von DJ Örny. Bei guter Musik und kulinarischen Genüssen ließen die Gäste das Winterfest in stimmungsvoller Atmosphäre ausklingen.
Ein großer Dank gilt der Grundschule Allstedt, ihrem Förderverein, der Sekundarschule und deren Unterstützern sowie allen helfenden Händen, die dieses wundervolle Fest möglich gemacht haben. Das Winterfest war nicht nur ein Fest für Kinder, sondern ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis für die gesamte Stadt.



Geburtstagsjubilare
Stadt Allstedt Januar 2025

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt
alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

75. Jubiläum	Krankenhagen, Christina	02.01.1950
85. Jubiläum	Dalitz, Ingrid	04.01.1940
91. Jubiläum	Wiegand, Manfred	26.01.1934
75. Jubiläum	Radke, Beate	27.01.1950



WITTICH

MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jeannette Kist

Ihre Medienberaterin vor Ort

0170 2828681

j.kist@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

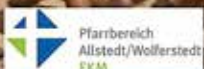
DORFCAFÉ AM SONNTAG
KIRCHE ZUR KAFFEEZEIT
sonntags um 14.30 Uhr
im 1. Quartal 2025

JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN!

AM 12.1. PFARRHAUS IN NIEDERRÖBLINGEN
 AM 19.1. PFARRHAUS IN BEYERNAUMBURG
 AM 26.1. PFARRHAUS IN WOLFERSTEDT
 AM 2.2. KIRCHE IN HOLDENSTEDT
 16.2. KIRCHE IN EINZINGEN
 AM 2.3. KIRCHE IN KATHARINENRIETH
 AM 16.3. KIRCHE IN MÖNCHPFIFFEL
 AM 23.3. IM PFARRHAUS IN WOLFERSTEDT

zu Kaffee und Kuchen

Mit einer Spielekiste wird die Zeit auch für Kinder nicht langweilig.
 Zur Begleichung der Kaffeekosten bitten wir um einen freiwilligen Unkostenbeitrag.



ANGEBOTE
für Kinder und Familien
im Februar

THEMA DES MONATS
"nur die Liebe zählt"

Für Anmeldung und Rückfragen
 unter 0160/7532609
 im Pfarramt bei Sandra Wildgrube-Dieckmann
 auch über WA und Signal



FAMILIENGOTTESDIENST
offen.herzlich.lebendig
am Sonntag 16.2.
um 10.00 Uhr
St.Johannis Kirche Allstedt

ESSEN UND GETRÄNKE SIND BEI DEN ANGEBOTEN INBEGRIFFEN.

Jungschar Entdecker-Club
 für Kinder von 9-12 Jahre
am Samstag 8.2.
von 12-15 Uhr
 Pfarrhaus Wolferstedt



Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Eine sportliche Klassenfahrt

Am Montagmorgen, den 11. November 2024, brachen die Klasse 8a und 8b der Sekundarschule Thomas Müntzer aus Allstedt zusammen mit den beiden Klassenlehrern und einem Elternvertreter zu einer dreitägigen Klassenfahrt in die Landessportschule nach Osterburg auf. Drei Stunden mit einer Pause dazwischen hat die Fahrt zum ganz im Norden des Landes gelegenen Sportstützpunkt gedauert.

Kurz nachdem die 45 Personen umfassende Truppe in Osterburg ankam, konnten die Zwei- oder Dreibettzimmer bezogen werden. Anschließend gab es eine Führung durch das große Areal. So gab es eine Dreifelderhalle, eine Turnhalle, ein Fitnessstudio, mehrere Außenanlagen bzw. Stadien, die Schwimmhalle, welche im Winter außer Betrieb war, ein Niedrigseilparcours und die Bowling- und Kegelbahnen zu bestaunen. Kurz nach der Führung wurde beim Mittagessen eine Grundlage für die kommenden (anstrengenden) Stunden und Tage geschaffen. Es gab dabei 2 Essen zur Auswahl, wobei zur großen Freude aller Teilnehmer das Abendbrot und das Frühstück noch deutlich üppiger und vielfältiger ausgefallen waren.

Die durch die Mahlzeiten aufgenommene Energie wurde bei den vielfältigen Programmpunkten, welche das Team der Sportschule zusammengestellt hatte, schnell in Bewegungsenergie umgesetzt. Eine Teamolympiade, diverse Bewegungsspiele, Grundlagen des Kickboxens, das Überwinden des Niedrigseilparcours im Klassenverband, eine Kreativstunde und Orientierungsspiele wurden von den Schülern durchgeführt. Wer noch Reserven hatte, durfte am Abend unter Aufsicht an ausgewählten Geräten im Fitnessstudio trainieren. Zur Abendgestaltung zählten aber auch das Zubereiten von Stockbrot an der Feuerschale und zwei Stunden Kegeln oder Bowlen, wozu extra jeweils 2 Bahnen zur Verfügung standen.

Am letzten Tag wurden nach dem Frühstück die Zimmer aufgeräumt und alles wieder in den Ausgangszustand versetzt. Die Rückfahrt lief deutlich ruhiger ab, als die Hinfahrt, da die drei Tage kräftemäßig doch einiges abverlangt haben, auch wenn nicht alle das zugeben wollten. Bereits im Dezember 2025 steht die nächste Klassenfahrt an. Dieses Mal ist das Ziel deutlich näher, aber die Intensität wahrscheinlich mindestens genauso intensiv. Es geht in das Jugendwaldheim nach Wildenstall, wo den Schülern die Alltagsaufgaben von Forstarbeitern näher gebracht werden und diese selbst durchführen werden. Es wird berichtet.

Den Text verfassten Schüler der 8a.

Heimatverein Allstedt e.V.



Kontakt:

Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 – 55 65 750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins,
 Tel. Allstedt 12 273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e.V.
 Am Schild 17 a
 06542 Allstedt

Mitgliederversammlung findet meist am ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Vereinshaus Am Schild statt.

Infos für Mitglieder und Leser des Amtsblattes

Rückblick:

Kaum zu glauben, dass das 2024 vorüber ist und wir uns auf das neue Jahr freuen können. Der Vorstand des Heimatvereins wünscht seinen Mitgliedern, Unterstützern und der Leserschaft ein gesundes und besonderes 2025 mit vielen Freuden, schönen Momenten und viel wertvoller Zeit mit Familie, Freunden und gern mit uns!

Lichterzauber 2024

Der Lichterzauber fand nunmehr das dritte Mal statt und man kann wohl nicht behaupten, dass diese Veranstaltung an Glanz verlieren würde. Unzählbar viele Menschen kamen, sahen und blieben.

Aber von vorn: die Eröffnung fand am Weihnachtsbaum des Rathauses statt – das ist nunmehr schon eine neue Tradition geworden. Bevor wir überhaupt in staunende und glänzende Augen sehen konnten, waren es wohl wir selbst, die völlig verblüfft waren. Eine Delegation des Heimatvereins unserer Partnerstadt Trendelburg kam ohne Ankündigung und verweilte zu unserer großen Freude für eine Übernachtung.

Nach einer Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Dirk Albrecht, stimmten unter der Leitung von Rainer Böge und seiner Gitarre die Wichtel und das Publikum die ersten besinnlichen Lieder an, um sich auf den Zauber hinter dem geschlossenen Hoftor einzustimmen. Das Tor wurde dieses Jahr vom Weihnachtsmann geöffnet, welcher mit einer Glocke die Aufmerksamkeit auf sich zog, um dann dem Strom der Gäste in den Hof Platz zu machen.

Das Angebot war wieder groß für alle Geschmäcker und reichte von Ständen mit Dekorationen, Schmuck, unserer Tombola, Lichtern für die Kinder bis hin zu Mistelzweigen. Die Essensauswahl kam sehr gut an und traf die Geschmäcker. Das Team um die Immobilienfirma Hanß unterstützte wieder den Heimatverein ehrenamtlich mit ihrer eigenen Feuerzangenbowle und deren Verkauf für uns.

Für die Kinder überzeugte der Weihnachtsmann in seiner Stunde. Die Märchenstunde mit Tilly war ebenfalls erfolgreich und gut besucht, während sich nebenbei der Briefkasten vom Weihnachtsmann füllte. Wie die Poststelle aus Himmelpfort uns verriet, kamen viele Briefe aus dem Umkreis. Die weitesten Antwortbriefe gingen neben dem Merseburger Raum und Erfurt, auch an Kinder aus Hambühren und Hamburg.

Ein buntes Programm vom Kindergarten und der musikalische Auftritt der Blaskapelle dürfen keinesfalls unerwähnt bleiben, da diese neben der sonstigen musikalischen Umrahmung für eine schöne Stimmung sorgte. Hier haben unsere beiden DJs über den Abend einen besonderen Ohrenschaus präsentiert. Enrico Aderhold kreierte in mühevoller Arbeit einen absolut würdigen Song zum Lichterzauber mit dem er die Mitglieder und alle Anwesenden überraschte.

Was wäre der Lichterzauber ohne Lichter? Hier hat der Heimatverein wieder aus dem Vollen geschöpft und auch neue Lichtquellen geschaffen.

Alles in allem gab es herzliche und berührende Rückmeldungen aus der Bevölkerung und auch sonst kann man wohl sagen, dass wir für positiven Gesprächsstoff sorgen konnten.

Das allein ist jedoch nicht möglich, wenn wir nicht auf andere zurückgreifen können. Daher danken wir besonders diesen Akteuren, ohne die wir das nicht geschafft hätten: Dr. Baptist Gallwitz, Immobilien-Maklerbüro Hanß, Schrott- und Altstoffhandel Baum, Dachdecker Welf Knobloch, Elektriker Andreas Scheer, Bäckerei Meye, Freizeitfußballer Boca Seniors, Allstedter Stadtmühle, Holzbauzentrum Sangerhausen, Brenn- und Kaminholz Sven Hüttig, Der Alte Bahnhof Allstedt, Stadt Allstedt, Kita Kreuzberg (Danke an die Erzieher und auch die Eltern, die den Auftritt der Kinder ermöglichten), unsere Geschichtsgruppe, Mrs. Frieda, Doreen Sielaff, Daniela Wolligand, Babett Mühlstädt, Danielle Kriemig, Monika Görsch, Klostermansfelder Musikverein, sowie unsere DJs Ecki & Enrico und nicht zu vergessen dem Weihnachtsmann und dessen Elf Doris.



Weihnachtsfeier

Mit der Weihnachtsfeier für die Mitglieder des Vereins ließen wir nun auch für uns eine besinnliche Ruhe einkehren. Der Tisch war schön festlich dekoriert und lud zu einer behaglichen Stimmung ein. Mit frisch gebackenem Kuchen und Weihnachtsgebäck ließen wir es uns gutgehen. Neben Gesprächen überall, bot uns unser Rainer Böge einen musikalischen Rahmen, in den alle Anwesenden wie ein Chor mit einstimmte. Ein kleines Präsent zauberte allen Freude oder ein verschmitztes Lächeln ins Gesicht.



Wenn sich Dinge anders ergeben, als sie sein sollten, dann korrigiert man diese bei Bedarf. Daher soll der Nachruf für unser „Hannchen“ gebührend neu erscheinen.

Nachruf

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied

Hanna Kunze

*21.10.1941

† 09.11.2024

Nach einem langen, erfüllten Leben hat ‚Hannchen‘ am 09. November im Pflegeheim Allstedt ihre Augen für immer geschlossen.

Viele Jahre war sie fester Bestandteil unserer großen Heimatvereinsfamilie und hat sich insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Vereinsfeste tatkräftig mit eingebracht. Ihre zupackende Art, ihre Geradlinigkeit und Lebenslust waren ebenso Teil ihrer Persönlichkeit wie ihr großes Herz für die Familie und alles, was sie liebte. Wir werden Dich vermissen Hannchen!

Unser Mitgefühl gilt ihrem Lothar und allen Angehörigen.

*Der Vorstand und die Mitglieder des Heimatvereins Allstedt e.V.
C. Ullrich*

Kinder helfen Kindern

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Freude und des Gebens. Genau diesen Ansporn haben die Schüler/innen sowie Lehrkräfte der Thomas Müntzer Sekundarschule aus Allstedt genutzt. Sie stellten Geschenke einleitend zu dem Weihnachtsfest für die Kinder und Jugendlichen des Kinderheimes „Am Weingarten“ und der Tagesgruppe „Kupferhütte“ in Sangerhausen zusammen. Um den Kindern eine schöne Bescherung zu beschaffen, steckten die Freiwilligen volle Herzenskraft in das Vorbereiten der Geschenke. So wurde jedes Geschenk vom Schülerrat mit einem Buch, einem Plüschtier, mehreren Spielzeugen sowie einem Schokoweihnachtsmann bestückt und in Kartons gepackt. Für jedes Kind ein Karton voller schöner Überraschungen.



(Frau Dressler, Mandy Franke, Franziska Nickel und Anne Probst bei der Übergabe der Kartons)

Als Gemeinschaft haben die Schüler/innen zusammen mit den Lehrkräften und Eltern Wundervolles bewirkt. Sie wollten den Kindern, die nicht in ihrem gewohnten familiären Umfeld das Weihnachtsfest feiern können, das Gefühl geben, nicht vergessen zu sein und geliebt zu werden. Alle Beteiligten haben sich über die Geschenke und die Arbeit sehr gefreut. Der beste Lohn allerdings war das Leuchten in den Augen der Kinder, als sie die Geschenke auspackten. Die freiwilligen Helfer der Schule waren zwar nicht selbst dabei, aber die Heimleiterin beschreibt die Reaktion hervorragend. „Wow!“ oder „Guck mal!“ waren unter anderen die verbalen Ausdrücke der Kinder. Auch die Heimleiterin selbst war überwältigt von der Anzahl und dem Inhalt der Kartons: „Das waren richtig schöne Geschenke! Wahnsinn! Da waren richtig schöne Sachen drin.“ So ihre Worte.

Die Idee zu dieser Aktion entstand aus dem Wunsch heraus, soziale Verantwortung zu übernehmen und den Kindern in den Einrichtungen zu vermitteln, dass sie trotz ihrer familiären Situation beachtet werden. Auch das Aktive beteiligen an der Gemeinschaft war den freiwilligen Helfern sehr wichtig.

Aus diesem Grund ist die Thomas Müntzer Sekundarschule sehr froh, dass sie helfen kann, wo es geht. Für die Erzieher ist dies auch eine sehr große Geste und sie erfreuen sich an den Anblick der heranwachsenden Kinder zur Bescherung.

Mit dieser Geste haben die Beteiligten nicht nur den Kindern der Einrichtungen eine große Freude bereitet, sondern auch eine Botschaft gesendet: Weihnachten ist die Zeit, um Liebe und Hoffnung zu verbreiten und zu teilen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die diese Aktion möglich gemacht haben und sie mit Herzensblut unterstützt haben. Dank Ihnen konnten die Kinder ein unvergessliches Weihnachtsfest erleben.

Leonie Goldschmidt, Klasse 10b

Schule mit Herz

Vor fast 3 Monaten spendete die Thomas Müntzer Sekundarschule aus Allstedt einen herzerwärmenden Betrag in Höhe von 853 Euro. Diese Spende ging an das Kinderhospiz Tambach-Dietharz. Der Schülerrat der Schule übergab ihn voller Stolz, freudig einer solchen Einrichtung unter die Arme greifen zu können. Diese Summe wurde aus dem Erlös des traditionellen Ostermarktes, sowie weiteren Spendern unserer Schulgemeinschaft zusammengetragen. Herr Köhler, der Vertreter des Kinderhospiz Mitteldeutschland nahm am 21.10.2024 die Spende persönlich entgegen. Er war dankbar und voller Freude über diese Summe.

Die Einrichtung benötigt dauerhafte Unterstützung. Sie ist von Spenden abhängig. Mehr als 2.000.000 Euro Spendengelder benötigen sie, um den Familien von schwererkrankten Kindern Unterstützung anzubieten und bleibende gemeinsame Momente schenken zu können.

Auch die Familien, die ein solch schwerer Schicksalsschlag trifft, sind dankbar für solche Einrichtungen. Sie helfen Ihnen, den Alltag wieder besser meistern zu können und Sie gönnen auch ab und an eine Pause für die Eltern. Wenn man von so einem Schicksal heimgesucht wird, ist nicht nur der Alltag komplett zerstört, sondern auch die seelische Belastung steigt. Jene die noch nie so etwas durch machen mussten werden es nie gänzlich verstehen, wie sich die Familien in so einer Situation fühlen. Doch vorstellen kann man es sich. Dieser Schmerz zu wissen, dass das Kind vielleicht eine kürzere Lebenserwartung hat als man selbst, scheint unvorstellbar. Und all das lediglich durch eine, auch manchmal unerwartete Diagnose. Von dem einem Moment auf den anderen ist nichts mehr wie es einmal wahr. Die Familien müssen „wieder Laufen lernen“. Dabei hilft das Hospiz sehr. Mit freundlichen Mitarbeitern/innen und der bestmöglichen Entlastung für die Betroffenen versuchen sie ihr Bestes, um die letzten Tage, Wochen, Monate und auch Jahre mit den Kindern zu den schönsten zu machen. So schön wie es nur geht.



Seit 2012 hat das Kinderhospiz Tambach-Dietharz schon mehr als 500 Familien und Kindern die glücklichsten Momente geschenkt.

Und um weiterhin Betroffene in Not helfen zu können, freuen sie sich über jede Spende und sind mehr als dankbar für sie. Ein großer Dank geht an jene, die diesen Spendenerfolg, der zu einem Herzensprojekt der Schule wurde, unterstützt haben. Die Übergabe wurde außerdem noch mit einer kleinen Auswahl an selbstgemachten Produkten aus unserer Schülerfirma versüßt, um auch den Mitarbeiter/innen noch eine kleine geschmackliche Freude zu bereiten.

Leonie Goldschmidt, Klasse 10b

Schüler- und Elternvertreter der Schule und Herr Köhler



Marilyn Monroe in Allstedt

Mit diesem Projekt hat die Künstlerin Rebekka Rauschardt die Kleinstadt im Mansfelder Land schon jetzt auf große Kunst anlässlich des 500. Todestages von Thomas Müntzer und 500 Jahren Bauernkrieg eingestimmt. Die Künstlerin stellt ihre Kunstaktionen unter die Überschrift: „Der Balkon zu Allstedt - das Fenster zur Welt“. Diese sind Teil des umfangreichen Jubiläums-Programms, das die Kunststiftung Sachsen-Anhalt in diesem Jahr in Allstedt anbietet.

Mit Lippenstift und Make-Up ließ Rebekka Rauschardt bereits im November 2024 die Bewohnerinnen des Pflege- und Betreuungszentrums der Volkssolidarität in Szene setzen und erinnerte an einen Balkonauftritt, bei dem die US-amerikanische Schauspielerin Marilyn Monroe 1955 vom Ambassador Hotel in New York blickte. An dem Fotoshooting in Allstedt beteiligten sich auch Pflegekräfte der Einrichtung.

Rebekka Rauschardt will sich mit dieser und weiteren Kunstvermittlungsaktionen durch die Geschichte historischer Balkonauftritte der Menschheitsgeschichte arbeiten, unter Beteiligung aller Allstedter und Allstedterinnen: von jung bis alt. Hintergrund ist, dass Müntzer die Fürstenpredigt von einer kleinen Treppe aus gehalten haben soll. Immer wieder habe es in der Geschichte solche Momente gegeben, berühmte Balkon-Szenen, Reden oder Ansprachen im Zeichen eines gesellschaftlichen Umbruchs, so die Künstlerin. „Im Mittelpunkt steht die Verkündung von Gerechtigkeit unter Nutzung dieser architektonischen Deutungshoheit. Die künstlerische Neuinterpretation der historischen Balkonauftritte unter Teilhabe der Allstedter zeigt die Dimensionen des Brauchens, Forderns und Veränderns von Gerechtigkeit im gesellschaftlichen Zusammenhang.“ Die Resonanz auf die bisherigen Aktionen sei durchweg positiv gewesen. Den Auftakt des Balkon-Reigens bildete eine märchenhafte Rapunzel-Aktion der Kita am Kreuzberg. Vom Schlossfenster aus ließ Rapunzel, einen langen Strohzipf herunter, begleitet mit der Frage nach ihrer Befreiung aus der Gefangenschaft. Die Kindergartenkinder waren sich einig, Rapunzel kommt frei, auch ohne Prinz und darf auf ewig im Kindergarten leben. Weitere Aktionen werden folgen. Noch ein Termin zum Vormerken: Am 1. Juni 2025, an dem Marilyn Monroe 99 Jahre alt geworden wäre, wird es in dem temporären Ladengeschäft der Kunststiftung eine öffentliche Filmvorführung geben von „Manche

mögen's heiß“. Zudem werden die Porträt-Aufnahmen der Kunstaktion im Pflegeheim präsentiert. Alle Aktionen und Projekte werden in einen großen, öffentlichen Kunstparcours münden, der am 17. Mai eröffnet werden soll. Dabei werden in der Innenstadt von Allstedt neben Installationen auch plastische Arbeiten aus Holz, Metall und Keramik gezeigt werden. An dem Parcours beteiligen sich zwölf Künstlerinnen und Künstler.



Allstedter Gesellenverein 1850 e.V.

Es schallt durch's ganze Rohnetal, in Allstedt ist wieder Karneval.

Vorsitzender: Heiko Wenkel, Tel.: 0173 8849207
www.allstedtergesellenverein.de

175 Jahre AGV! 175 Jahre Wir!

Liebe Vereinsfreunde,

die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür und die Vorfreude auf die bevorstehenden Faschingsveranstaltungen steigt!

Am **Samstag, den 25.01.2025**, startet unser Verein in eine aufregende Faschingssaison. Um **19:11 Uhr** heißt es: Bühne frei für Spaß, Musik und Tanz!

Eröffnet wird die erste Veranstaltung mit einem abwechslungsreichen Programm, das unter anderem von unseren Tanzgruppen gestaltet wird. Von klassischen Gardetänzen bis hin zu modernen Choreografien - hier ist für jeden etwas dabei. Musikalisch wird der Abend vom Dj-Duo C&C begleitet, das garantiert für beste Stimmung sorgt.

Weitere Termine im Überblick

Neben der Auftaktveranstaltung am 25.01.2025 haben wir noch weitere Highlights für alle Faschingsfans vorbereitet:

- **08.02.2025: Nachmittagsveranstaltung** - Beginn um 14:11 Uhr
- ideal für Familien und alle, die den Fasching bei Tageslicht genießen möchten

- **22.02.2025: zweite Abendveranstaltung** - Start um 19:11 Uhr
- ein weiterer stimmungsvoller Abend voller Unterhaltung und Tanz

- **04.03.2025:** Krönender Abschluss der Saison mit unserem **Jubiläumsumzug**

Sichert euch eure Karten!

Der **Vorverkauf** für die Veranstaltungen läuft bereits! **Karten** können unter der **Telefonnummer 017680706973** vorbestellt werden. Sichert euch rechtzeitig einen Platz, um keinen unserer Programmpunkte zu verpassen.

Freut euch auf eine mitreißende Faschingssaison voller Lachen, Musik und ausgelassener Stimmung. Wir freuen uns auf euer Kommen und darauf, mit euch gemeinsam zu feiern!

Bis dahin: Allstedt jelle, jelle!

*Anne Schmoldt und Sophie Kollomasnick im Namen
des Allstedter Gesellenvereins*

Volkssolidarität



Allstedt

Kirchstraße 12

Ansprechpartner: Hiltrud Friedrich

Tel.: 034652 / 778

Spruch des Monats

Niemand ist so wichtig
das er nicht freundlich
zu anderen sein kann.

VOLKSSOLIDARITÄT

Gratulationen Januar /Februar 2025

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen alles erdenklich Gute, sowie beste Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Nachträgliche Glückwünsche an Freundin **Inge Ruft**

Für den Monat Februar gehen Glückwünsche an **Roswitha Grube** und **Regina Boesehans**

Rückschau

Das Jahr 2024 war in aller Hinsicht ein sehr bewegendes Jahr. Es begann mit den Nachrichten über schwere Unwetter in Deutschland, wie Hochwasser und Überschwemmungen, wo viele Menschen ihr gesamtes Hab und Gut verloren hatten. Weiterhin beunruhigt alle Menschen der Krieg in der Ukraine und die Unruhen in Nahost. Auch die politischen Probleme in unserem Land führten zu reichlichen Gesprächsstoff während der zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2024. Somit wünschen wir uns eine schnelle und zufriedenstellende Lösung für all diese Probleme. Unsere Aufgabe sollte es darum weiterhin sein, den Zusammenhalt und das freundschaftliche Miteinander zu fördern, wozu auch unser neuer Bürgermeister, Herr Kirchner, anlässlich der Weihnachtsfeier der Volkssolidarität sein Unterstützung versprach. Starten wir mit unsere Tätigkeit im Jahr 2025 mit viel Zuversicht und positiver Energie. Auch unseren Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität wünschen wir für das Jahr 2025 alles erdenklich Gute, viel Glück, beste Gesundheit und weiterhin ein friedliches Miteinander.

Ihr Vorstand der Volkssolidarität Allstedt

Veranstaltungen

Mi. den 15.01. um 14.00 Uhr - Bingo-Nachmittag

Mi. den 22.01. um 14.00 Uhr - gemeinsamer Kaffeenachmittag

Mi. den 29.01. um 14.00 Uhr - Geburtstagsfeier des Monats

Mi. den 05.02. um 14.00 Uhr - Bingo- Nachmittag

Mi. den 12.02. um 14.00 Uhr - Kaffeetafel anl. des Valentinstages

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Volkssolidarität

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



OT Beyernaumburg/Othal

Geburtstagsjubilare Stadt Allstedt OT Beyernaumburg Januar 2025

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von
Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*

85. Jubiläum	Krause, Erika	04.01.1940
85. Jubiläum	Goldschmidt, Rosemarie	05.01.1940
80. Jubiläum	Klemens, Karlheinz	20.01.1945
85. Jubiläum	Teucher, Karin	27.01.1940
95. Jubiläum	Rumpf, Irmgard	29.01.1930
85. Jubiläum	Rosenhahn, Ingrid	29.01.1940



Seniorenachmittag Februar

Einladung zu einem stimmungsvollen Nachmittag im Faschingsmonat Februar

Liebe Seniorinnen und Senioren und alle die sich dazugehörig fühlen.

Wir laden sie alle zu einem heiteren Kaffeenachmittag am 19. Februar 2025 um 14.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Wenn sie eine Fahrgelegenheit benötigen, dann melden Sie sich bitte bei Karola Mieth, Karola Eichentopf oder Cornelia Siebenhüner.

Sagen Sie auch Ihren Nachbarn und Bekannten Bescheid, dass auch sie herzlich willkommen sind.

Die „Singenden Kuckucks“ und der Heimat- und Geschichtsverein Beyernaumburg e.V. freuen sich auf Sie.

OT Emseloh

Vorfriede schönste Freude!



Ja, es gibt ihn wirklich, den Weihnachtsmann! Zumindest waren sich die Kinder der Kita Emseloh e.V. sicher: „Er ist echt!“ Mit rotem Mantel, weißem Rauschebart und einem Sack voller Geschenke überraschte der Weihnachtsmann höchstpersönlich. Die Überraschung war groß. Plötzlich stand er in dem Gruppenraum, und die Kinderaugen wurden immer größer.

Begeistert trugen die Kinder Gedichte vor, sangen Weihnachtslieder und lauschten den Worten des Weihnachtsmannes, der es sich nicht nehmen ließ, jedem Kind ein Geschenk zu überreichen. Neben süßen Naschereien gab es vor allem eins, jede Menge Weihnachtsfreude!

„So etwas bleibt in Erinnerung“

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr!

geschrieben: Heidi Meyer, Mitarbeiterin Kita Emseloh e.V.

Ü50-Party der Feuerwehren Stadt Allstedt



Die Freiwillige Feuerwehr Emseloh hat sich dafür entschieden die große Ü50-Feierlichkeit mit etwas über 100 Feuerwehrmitgliedern auszugestalten.

Am 29.11.2024 lag deshalb im Park von Emseloh ein herrlicher Duft nach gebackenen Spanferkel in der Luft.

Dieses und noch andere deftige Leckereien, direkt vor Ort frisch zubereitet, wurde den Mitgliedern der Feuerwehren der Stadt Allstedt sowie der FFW Riestedt und der FFW Blankenheim als Ehrengäste geboten.

Ab Anfang Oktober wurden die Planungen zur Feierlichkeit von den Mitgliedern der FFW Emseloh vorgenommen. Nachdem die Teilnahme der einzelnen Feuerwehren bestätigt wurde, konnte sich um das Stellen der Tische, die Deko, die Musik, die Getränke, das Essen und den Kuchen gekümmert werden.

Dank dieser Planung wurde jede einzelne Feuerwehr empfangen und von der persönlichen Bedienung zum Tisch gebracht. Das war nämlich die Überraschung für alle. Sie wurden bedient. Es musste niemand zur Theke schlendern. Alle wurden direkt am Tisch bedient. So wurde es ein schöner Abend!

Frau Driss und Frau Münch haben an diesem Abend mit vorbereitet und serviert. Da die zwei keine Mitglieder in der Feuerwehr sind haben wir als Dankeschön einen Präsentkorb überreicht. Beide waren darüber sehr erfreut, betonten aber auch, dass es nicht nötig gewesen wäre und sie immer wieder gern zur Unterstützung dabei wären.

In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal bei allen Helfern, Herrn Hildebrandt für seine tolle Musik und dem Cateringservice Nicolai für das schmackhafte Essen bedanken.

Am 11.01.2025 findet am Feuerlöschteich unsere traditionelle Weihnachtsbaumverbrennung statt. Für Essen sowie heiße und kalte Getränke wird ausreichend gesorgt. Wir freuen uns auf Euch! Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!

geschrieben: Andy Meyer, Kamerad der FFW Emseloh

Geburtsstagsjubilare Stadt Allstedt OT Emseloh Januar 2025

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

92. Jubiläum	Brandin, Ilse	18.01.1933
85. Jubiläum	Kirchhoff, Herbert	25.01.1940
80. Jubiläum	Otto, Renate	26.01.1945



Aktion Grünschnitt





Wie es auf einen Dorf so ist, man sitzt zusammen, trinkt ein kleines Bierchen und schnattert. Was zum Schluss bei raus kam, war der Gedanke mal auf dem Hirtberg in Eigeninitiative alles ordentlich zu verschneiden.

Erzählt, getan! In vorheriger Ansprache mit der Stadt Allstedt Abteilung Ordnungsamt und auch dem Bauhofleiter war es dann am 04.10.2024 soweit. Die Männlichkeit der Familie Meyer, Familie Greif/Rüdiger und der Familie Münch starteten die Kettensägen. Wir Frauen nutzten manuell zu bedienende Freischneider, Besen, Schippe und Harken. Trotz kurz gehaltenen Kaffeepausen wurde die Arbeit erst gegen 14.00 Uhr beendet. Das ganze war anstrengend für uns, aber es hat sein Gutes. Wir alle pflegen die gleichen Gedanken zu unserem Dorf ziehen gemeinsamen an einem Strang. Schön ist es, wenn uns dann der Lob von Bürgern aus Emseloh ausgesprochen wird.

geschrieben: Karin Münch
Stadt Allstedt / Ortsteil Emseloh

Vielen Dank!

In der Woche vom 18.11.2024 bis zum 22.11.2024 wurde ein ca. 80 Meter langes Teilstück des baufälligen Zaunes um den Friedhof Emseloh erneuert.

Anstelle des alten Holzzaunes wurde von der Liedersdorfer Firma Wildner ein neuer Stabmattenzaun inklusiver eines neuen Toren gesetzt, wodurch das Ortsbild von Emseloh nicht unwesentlich verschönert wurde.

Möglich geworden ist die Verwirklichung dieser Baumaßnahme nur durch zahlreiche Spenden, die Arbeit der Verwaltung der Stadt Allstedt und die schnelle und fachgerecht ausgeführte Arbeit der Firma Wildner.

Ich möchte mich in diesem Zuge bei allen Beteiligten recht herzlich für die geleistete Arbeit und das große Engagement bedanken.

Axel Mühlenberg
- Ortsbürgermeister -

OT Holdenstedt

Geburtstagsjubilare Stadt Allstedt
OT Holdenstedt Januar 2025

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

80. Jubiläum	Doleschal, Ursula	04.01.1945
85. Jubiläum	Ibe, Margit	07.01.1940
75. Jubiläum	Hein, Jürgen	12.01.1950
93. Jubiläum	West, Siglinde	19.01.1932
75. Jubiläum	Kupsch, Werner	25.01.1950



„Der Lebensweg Jesu“

am 01.12.2024 fand im Dom Magdeburg im Beisein der Landesbischöfin, die Enthüllung der Brandmal-Arbeit „der Lebensweg Jesu“ statt.

Hierbei handelt es sich um eine vergrößerte historische Landkarte von Israel / Palästina mit 104 Stationen zum Lebensweg Jesu nach den vier Evangelien.

Dieses Lebenswerk wurde in den letzten 5 Jahren mit Leidenschaft zur Brandmalerei und unsagbar vielen Arbeitsstunden (über 4000 Stunden) von Herrn Ludger Seybering, in seinem Pyrografie Studio in Holdenstedt gefertigt.

Der Erwerb dieser Original Ausgabe erfolgte im Februar 2020 aus dem Nachlass eines alten Bauern in einem kleinen Dorf in Oberbayern und ist seither im Besitz von Hr. Seybering.

Das Vorbild dieser Karte wurde ab 1933 für die Verwendung im kirchlichen und schulischen Religionsunterricht gedruckt.

Die Holztafel misst 1,65m x 2,70m und wird noch bis Ostern im Magdeburger Dom ausgestellt.



„Holdenstedter Glühweinfest“

Im letzten Jahr fand am 30. November 2024 erneut das Holdenstedter Glühweinfest auf dem Pflingstplatz statt.

Der Staffelfstab wurde vom Rassekaninchenzuchtverein G 353 Holdenstedt an den KSC-Holdenstedt e.V. überreicht.

Der Kegelverein lockte mit geräucherter Forelle und Live-Cooking einer leckeren und warmen Kartoffelsuppe.

Für die Kinder gab es an der Feuertonne Stockbrot und Kinderpunsch sowie weitere Adventsköstlichkeiten.

Abgerundet wurde das Fest mit einer Bingo-Lotterie, wo tolle Gewinne, auf neue Besitzer warteten.

Unseren Vereinen ist es zu verdanken, dass es in Holdenstedt nie eintönig wird.

Zusammen kann man viel bewirken - das wird uns über das ganze Jahr gezeigt.

Danke, an alle!



OT Katharinenrieth

Geburtstagsjubilare Stadt Allstedt OT Katharinenrieth Januar 2025

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren
von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*

75. Jubiläum

Räuber, Ruth

16.01.1950



OT Mittelhausen/Einsdorf

Geburtstagsjubilare Stadt Allstedt OT Mittelhausen Januar 2025

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren
von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*

85. Jubiläum

Vondran, Karl-Heinz

10.01.1940



Der Heimatverein berichtet aus der Kinder- und Jugendabteilung

Im Spätsommer rief der Heimatverein Mittelhausen e.V. ein neues Projekt ins Leben.

Die Kinder- und Jugendtanzgruppe.

Jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 16:45 Uhr treffen sich die Tanzmäuse und von 17 Uhr bis 18 Uhr treffen sich die Dancing Queens. Aktuell tanzen 22 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren bei uns.

Nach langem Üben war es endlich soweit, unser erster Auftritt stand bevor. Jedes große Kind schnappte sich ein kleineres und auf ging es in Richtung Seigerturm zum Ansingen des Weihnachtsbaumes. Alle waren total nervös und wurden schon freudig von den Eltern und Großeltern erwartet. Dann war es soweit, der erste Auftritt. Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten waren so begeistert, dass die Mädels und Jungs den Tanz zweimal aufführen mussten. Stolz und erleichtert fielen die Kinder ihren Eltern in die Arme. Das war ein super erster Auftritt.



Am 19.12.2024 organisierten wir eine wunderschöne Weihnachtsfeier. Die Eltern haben sich liebevoll um die Verpflegung gekümmert. Hier noch einmal ein großes Dankeschön! Adiesem Nachmittag wurde gemalt, getanzt und ganz viel gelacht. Natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen. Dieser brachte sogar für jedes Kind ein kleines Geschenk mit. Bevor er diese jedoch verteilte, wollte er das Gelernte sehen und die Kinder haben den Weihnachtstanz aufgeführt. Somit verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag und verabschiedeten uns in die Weihnachtspause.



Im neuen Jahr geht es freudig weiter, denn unser nächster Höhepunkt, der Fasching in Mittelhausen am 15.03.2025, steht schon vor der Tür.

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützen.

*Luisa Fischer, Kinder- und Jugendbeauftragte
des Heimatvereins Mittelhausen e.V.*

Mittelhäuser Adventsmusik und Weihnachtsbaum-Ansingen

Am 30.11.2024 fand unsere traditionelle Adventsmusik in der Kirche St. Cyriakus in Mittelhausen statt. Die Zeit des Singens von Weihnachtsliedern war wieder einmal am Vorabend des ersten Advents gekommen. Viele Mittelhäuser und Besucher aus den umliegenden Ortschaften folgten unserer Einladung.



Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen im Pfarrhaus, begann pünktlich das Konzert mit einem Stück auf der Orgel - gespielt von Herrn Dieckmann. Anschließend sangen der Kirchenchor und die Mittelhäuser Teichsänger unter der Leitung von Kantor Matthias Koch alte und neue Lieder zur Weihnachtszeit. Die vielen Proben hatten sich gelohnt. Das Publikum spendete dafür regen Applaus. Der Chorgesang klang wieder wunderschön durch unsere Kirche. Die Orgel ertönte noch zweimal während des Konzertes.

Die Pfarrerin, Frau Sandra Wildgrube-Dieckmann, sprach zwischen den Chorgesängen einige Worte.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für diese tolle und gelungene Darbietung bei allen Beteiligten bedanken.



gen. Jede noch so kleine Geste zählt und trägt zu einer tollen Gemeinschaft bei.

Ich freue mich darauf, zusammen mit Ihnen an einer bunten, lebendigen und harmonischen Zukunft zu arbeiten. Lasst uns die Herausforderungen, die vor uns liegen, mit einem Lächeln und einem guten Miteinander angehen!

Auf ein fantastisches Jahr 2025, voller Freude, Gesundheit und Gemeinsamkeit!

Herzliche Grüße,

Christin Beyer-Kögel, Ortsbürgermeisterin

Bericht Januar 2025

Kurzes Update zum Dezember 2024:

Der Bau der Zisterne ist nun fast abgeschlossen. Jetzt muss die Natur gas geben und den Rasen wachsen lassen. Auch hier kamen Fragen auf, „warum ein Hügel entstanden ist und warum man es nicht ebenerdig gemacht hat“.

Die Zisterne konnte durch den hohen Grundwasserspiegel nicht tiefer gesetzt werden und auf die Zisterne muss zum Schutz eine bestimmte Menge Erde. Um alle Richtlinien zu erfüllen, musste somit ein kleiner Hügel entstehen.



Heimatvereine

Unser Heimatverein in Mittelhausen hat mit dem Aufstellen und Schmücken eines prächtigen Weihnachtsbaums eine wunderbare, festliche Atmosphäre in unseren Ort gebracht. Begleitet wurde die Veranstaltung von köstlichen Getränken und Grillleckereien. Zudem erfreuten uns die Teichsänger mit festlichem Gesang. Ein besonderes Highlight war der beeindruckende Auftritt der neu gegründeten Kindertanzgruppe aus Mittelhausen. Am Heiligabend trat der Einsdorfer Heimatverein in Aktion und zauberte vielen Kindern ein strahlendes Lächeln ins Gesicht. Pünktlich zum Verlassen der Kirche rollte der Weihnachtsmann auf einem selbstgebauten Schlitten mit zahlreichen Helfern heran. Jedes Kind erhielt eine kleine Leckerei. Wir sind dankbar für solche wundervollen Traditionen. Jetzt freuen wir uns schon auf Weihnachten 2025! Vielen Dank an alle für euren Einsatz am Heiligabend!



Gegen 17:00 Uhr trafen sich dann viele Gäste am Seigerturm, wo der Heimatverein das Ansetzen des Weihnachtsbaumes vorbereitet hatte. In diesem Jahr konnten wir wieder einen wunderschönen Tannenbaum aufstellen, den wir von „Kuhn's Baumschule und Pflanzenmarkt“ in Liedersdorf erworben haben. An diesem festlich geschmückten Platz begrüßte der Vorsitzende des Heimatvereins Ralf Neuner die Anwesenden und überbrachte auch

die Wünsche der Ortsbürgermeisterin Christin Kögel. Anschließend sangen einige Frauen des Kirchenchores und die Mittelhäuser Teichsänger gemeinsam mit vielen Besuchern Weihnachtslieder, um das erste Einschalten des Weihnachtsbaumes zu begleiten.

Nun traten die neu gegründeten Kinder- und Jugendtanzgruppen des Heimatvereins zum ersten Mal auf. Sie hatten fleißig geübt und freuten sich, ihr Können zu präsentieren. Trotz großer Aufregung und Lampenfieber unter den kleinen und großen Tänzerinnen wurde der Auftritt ein voller Erfolg. Die Rufe nach einer Zugabe erfüllten sie nur zu gern. Der große Applaus belohnte sie und wir freuen uns auf weitere Darbietungen.

Für das leibliche Wohl war wie immer gesorgt. Es gab Leckeres vom Grill sowie kalte und heiße Getränke.

Die Bürgermeisterin Christin Kögel, der Heimatverein Mittelhausen und der Mittelhäuser Kirchenchor bedanken sich bei allen, die zur Ausgestaltung und zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Almut Kögel, Heimatverein Mittelhausen

Neujahrsgruß 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ein frohes neues Jahr 2025!

Ein neues Jahr bedeutet neue Möglichkeiten, frischen Wind in unseren Alltag und die Chance, gemeinsam Großartiges zu erleben. Es ist die perfekte Zeit, um innezuhalten und auf das zurückzublicken, was wir im vergangenen Jahr erreicht haben und um voller Vorfreude an das zu denken, was vor uns liegt. Lasst uns 2025 mit offenen Herzen und Köpfen begrüßen! Ob es darum geht, kleine Träume zu verwirklichen, uns gegenseitig zu unterstützen oder einfach mehr Zeit miteinander zu verbringen.

Im Dezember lud ich zum weihnachtlichen Rentnerkaffee ein. Ich habe mich gefreut, dass wieder viele neue Gesichter meiner Einladung gefolgt sind und hoffe für das nächste Mal, was um die Osterzeit stattfinden wird, auf noch mehr Resonanz. Ein großes Dankeschön geht hier an Sylvia Kaul raus, die viele leckere Sachen bereit gestellt hat.

In diesem Sinne auf ein schönes Jahr 2025.

OT Niederröblingen

Geburtstagsjubilare Stadt Allstedt OT Niederröblingen (Helme) Januar 2025

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren
von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*

75. Jubiläum

Paul, Herwig

22.01.1950



OT Nienstedt/Einzingen

Neues Einsatzfahrzeug übergeben

Am 14. Dezember 2024 nahm die Feuerwehr Einzingen ihr neues mittleres Löschfahrzeug (MLF) in Dienst. Es ersetzt das 31 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) und stellt einen wichtigen Schritt in die Zukunft der Feuerwehr dar. Mit der modernen Technik ist sie nun noch besser auf die vielfältigen Anforderungen vorbereitet.

Das TSF-W hatte über drei Jahrzehnte hinweg zuverlässig seine Dienste geleistet. Der Abschied fiel den Feuerwehrleuten nicht leicht, doch das neue MLF bietet durch größere Kapazitäten und bessere Ausstattung klare Vorteile. Das hydraulische Rettungsgerät wurde vom alten Fahrzeug übernommen und kommt vor allem bei Verkehrsunfällen, beispielsweise auf der Autobahn, zum Einsatz um eine schnelle und sichere Rettung von Personen zu gewährleisten. Ein weiteres wichtiges Merkmal ist der 1200 Liter umfassende Löschwassertank, der die Brandbekämpfung verbessert. Darüber hinaus ist das MLF mit einer fahrbaren Verkehrshassel und einem Set zur Wald-Flächenbrandbekämpfung ausgestattet. Damit können die Einsatzkräfte auch in schwer zugänglichen Gebieten schnell und effektiv arbeiten.

Die feierliche In-Dienst-Stellung wurde von vielen Gästen begleitet, die Glückwünsche aussprachen und Geschenke überreichten. Ein herzlicher Dank ging an die Feuerwehrleute, die mit ihrer hohen Ausbildungsbereitschaft dafür sorgen, dass das neue Fahrzeug optimal genutzt werden kann. Ihr Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Einzingen. Wir danken auch der Bürgerenergiegesellschaft Einzingen für ihre finanzielle Unterstützung im letzten Jahr.

Mit dem neuen MLF ist die Feuerwehr für die kommenden Jahre gut aufgestellt um auch weiterhin die Sicherheit der Bürger zuverlässig zu gewährleisten. Die feierliche Übergabe bei Kaffee, Kuchen und Glühwein war ein schöner Anlass, um diesen Schritt in der Weiterentwicklung der Feuerwehr Einzingen zu feiern.



Geburtstagsjubilare Stadt Allstedt OT Nienstedt

Januar 2025

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren
von Nienstedt alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*

80. Jubiläum

Sterlinski, Joachim

28.01.1945



Jahresende an der Erdachse 2024 - Allstedter Nachrichten

Ein neues Jahr - wie wunderschön seit ein paar Tagen am Kalender schon zu sehen.

Was wird es allen Leuten bringen an vielen frohen und schönen Dingen?

Mögen alle auf dieser Erden in Frieden leben können und ohne Beschwerden.

Beste Gesundheit - das wünschen wir einem jeden einzelnen hier. Alles Gute für 2025 noch einmal an groß und klein wünscht von Herzen der Einzinger Heimatverein.

Ja, der HVE ist noch präsent im Ort und führt noch so manchen Brauch hier fort.



Einige Veranstaltungen wurden wieder durchgeführt ab und an wurde auch davon hier notiert.

Zum Jahresende wurde es noch einmal gemütlich mit Geflachse zunächst beim Knackturnier am 16.11.24 in der Erdachse.

13 Spielerinnen und Spieler tauschten die Karten, um danach die meisten Punkte zu erwarten.

Ein Sieger stand später fest im Erdachsenhaus es war - ganz überraschend - unser Klaus!

Ein Dank an alle Teilnehmer - kolossal „Gut Blatt!“ - bestimmt wieder beim nächsten Mal.

Am 21.12.24 luden wir noch einmal ein zu einem kleinen Stell-dichein.

Beim Weihnachtstreiben in gemütlicher Runde verbrachte man manch frohe Stunde.

Im beleuchteten und dekoriertem „Stall“ schmeckten Kaffee und Kuchen auf jedem Fall.

Am Feuer oder der großen Pyramide genoss man Roster, Jagdwurst, Glühwein und Punsch - wie fein so mancher Gast - auch von auswärts- gesellte sich hier ein.

Auch hier an alle Helfer durch die Bank egal ob beim Auf - oder Abbau - Herzlichen Dank!

Es kam Heilig Abend - Christvesper 15.00 Uhr gut besucht war die Kirche - doch ohne Pfarrer oder Pfarrerin nur.

Sicher kann man nicht immer am gleichen Ort sein, aber auch so war die Christvesper wirklich fein.



Ein großer Dank an Frau Stickel und ihre Familie - mit Bedacht sie haben einen wunderschönen Weihnachtsgottesdienst durchgeführt und vollbracht.

So vergingen die Weihnachtstage sicher mit viel Genuss und Besinnlichkeit - keine Frage.

Man rutschte froh ins Neue Jahr mit Raketen und Feuerwerk - wie wunderbar.

Da sind wir nun und freuen uns auf euch mit Geflachse vielleicht bei der ein oder anderen Veranstaltung an der Erdachse.

Wir würden uns freuen und sagen an groß und klein „Herzlich Willkommen in Einzingen“ - wir laden sehr gerne ein.

Text: Steffi Migenda

OT Pölsfeld

Geburtstagsjubilare Stadt Allstedt OT Pölsfeld Januar 2025

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

75. Jubiläum	Fiedler, Annerose	24.01.1950
91. Jubiläum	Kühnemund, Walda	29.01.1934



OT Winkel

WOCHENAUSKLANG ZUM VALENTINSTAG

• JEDER IST WILLKOMMEN •

am Freitag,
den 14. Februar
um 18.00 Uhr in der
St. Andreas Kirche
in Winkel

Am Valentinstag wollen wir die LIEBE feiern.
Alle Paare sind eingeladen sich in einem lebendigen Gottesdienst segnen zu lassen und können anschließen bei Kerzenschein, guten Gesprächen und kleinen Snacks Zeit füreinander haben.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt bei Sandra Wildgrube-Dieckmann unter 0160/7532609

OT Wolferstedt

Geburtstagsjubilare Stadt Allstedt OT Wolferstedt Januar 2025

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

85. Jubiläum	Zetzsche, Dieter	15.01.1940
--------------	------------------	------------



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr hat begonnen und ich wünsche Ihnen allen von Herzen Gesundheit, Glück und Zuversicht. Möge 2025 für Sie ein Jahr voller Freude, Erfolg und persönlicher Erfüllung werden.

Als Bürgermeister liegt mir der Zusammenhalt unserer beiden Ortsteile als Gemeinschaft besonders am Herzen. Ich möchte allen Gruppen – ob Sportgruppe, Bastelgruppe, Tischtennis, Fußball, Feuerwehr, Kinder- und Jugendfeuerwehr, Volkssolidarität, Geflügelzüchter oder Kirche – meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Ihr Engagement und Ihre Begeisterung sind der Motor unseres sozialen Lebens und machen unsere Dörfer zu Orten, an denen wir uns alle wohlfühlen können. Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern weiterhin viel Erfolg, Freude und vor allem ein starkes Miteinander. Gemeinsam können wir unsere beiden Ortsteile noch lebendiger und vielfältiger gestalten. Lassen Sie uns diesen Weg auch in Zukunft gemeinsam gehen!

Ich freue mich stets darauf, mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen. Sollten Sie Anliegen, Fragen oder Anregungen haben, stehe ich Ihnen dafür gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 18 und 19 Uhr im Gemeindebüro. Ich freue mich auf den Austausch und darauf, gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu finden und unsere Gemeinde weiter voranzubringen!

Mit den besten Wünschen für 2025

Ihr Andreas Voß

Jagdgenossenschaftsversammlung 2025

Am Freitag, den 28.02.2025 um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung unserer Jagdgenossenschaft Wolferstedt im Gasthaus „Zum weißen Schwan“ statt.

Alle Jagdgenossen als Grundeigentümer sind hiermit eingeladen. Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Situationsbericht des Vorstands
2. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Kassenwarts
4. Entlastung des Vorstandes
5. Situationsbericht der Jagdpächter
6. Neuwahl folgender Vorstandsmitglieder
 - Vorstandsvorsitzender
 - stellv. Vorstandsvorsitzender
 - Kassenwart
 - Schriftführer
7. allgemeine Aussprache, Diskussion

Der Vorstand

— Anzeige(n) —